

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

08.12.1915 - Rudolf Presber und Leo Walther Stein: Die selige Exzellenz.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Mittwoch, den 8. Dezember 1915.

5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

# Die selige Exzellenz.

Lustspiel in 3 Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.

Weiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

## Personen:

Fürst Ernst Albrecht . . . . .	Felix Kroll.
Baron von Gillzingen, Oberhofmarschall . . . . .	Hans Ebert.
Freiherr von Seefeldt, Oberjägermeister . . . . .	Ludwig Linditoff.
Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin . . . . .	Maria Buchholz.
Max von Pettersdorff, Rittmeister, Adjutant des Fürsten . . . . .	Paul Schulze.
Helma von Windegg . . . . .	Grete Wessel.
Conrad Weber . . . . .	Hans Janke.
Kommerzienrat Schneider . . . . .	Heinrich Desterheld.
Hofbaurat Schrötter . . . . .	Georg Ernesti.
Tischlermeister Kleinide . . . . .	Carl de Giorgi.
Kanzleirat Buxbaum . . . . .	Clemens Adami.
Else, seine Tochter . . . . .	Eva Bennndorf.
Frma Haller . . . . .	Lisa Cerf.
Strefemann, Leibjäger . . . . .	Curt Dorn.
Paschke, vereidigter Taxator . . . . .	Fred Bredow.
Postdirektor a. D., der Schwager der seligen Exzellenz . . . . .	Paul Heidrowski.
Frau Postdirektor, die Schwester der seligen Exzellenz . . . . .	Betty Kliner.
Oberlehrer, der Vetter der seligen Exzellenz . . . . .	Franz Fronck.
Apotheker, der andere Vetter der seligen Exzellenz . . . . .	Heinrich Desterheld.
Lampe, der alte Diener der seligen Exzellenz . . . . .	Fritz Gemeier.
Erster } Lafai . . . . .	Henri Emme.
Zweiter } . . . . .	Hans Fuhrmann.
Dritter } . . . . .	Hans Blasil.
Peter, Diener } bei . . . . .	Hans Fuhrmann.
Helene, Jose } Frau Windegg . . . . .	Gerda Freya.
Ein Diener . . . . .	Josef Nigrini.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 9. Dezember 1915. Neuheit! Zum ersten Male: **Sudrun.** Trauerspiel in 5 Akten von E. Hardt. Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

**Verwundeten** Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.**